

2. Forum Spiritualität: Zu-Frieden-heit

Data / Ora

sab., 25.11.2023

dalle ore 16:00

dom., 26.11.2023

alle ore 16:00

Destinatari

Interessierte

Referente

Toni Fiung

Familienseelsorger, Ehe- und Familienberater, Kommunikationstrainer, VHT-Coach, geistlicher Leiter im Haus der Familie

Importo

Quota d'iscrizione: a richiesta

Samstag, 25. November 2023

16.00 Uhr Begrüßung und Einführung ins Thema

16.15 Uhr Impulsvortrag (Andreas Rieck)

18:00 Uhr Zeit für Fragen und Diskussion

18.30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Waldkirche

Sonntag, 26. November 2023

7.30 Uhr Angebot: Meditation in der Kirche

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Eröffnung des Tages: Vortrag (Andreas Rieck)

10.15 Uhr Workshoprunde 1 (Anna Vinatzer, Meinhard Feichter, Sophie Goess-Enzenberger, Andreas Rieck)

11:45 Uhr Workshoprunde 2 (Anna Vinatzer, Meinhard Feichter, Sophie Goess-Enzenberger, Andreas Rieck)

13.00 Uhr Mittagessen und Pause

14.30 Uhr Workshoprunde 3 (Anna Vinatzer, Meinhard Feichter, Sophie Goess-Enzenberger, Andreas Rieck)

15.45 Uhr Abschluss in der Kirche mit Segensritual

"Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden."(R. Niebuhr)

Innerer Friede ist eine Verfassung, die wir nicht delegieren können. Frieden ist ein Zustand, welcher erst in uns anfängt und sich dann in der Welt ausbreitet. Im Alltag ist es jedoch mitunter sehr herausfordernd, diesen Frieden zu finden und zu bewahren. Viele kleine und große Störungen, Ärgernisse und Belastungen können uns den Frieden rauben. Es ist eine Kunst, diesen Frieden dann wieder zu finden. Wie es in drei Schritten gelingen kann, den inneren Frieden (wieder) zu finden, so dass er sich ausbreiten kann, darum geht es beim 2. Forum Spiritualität.

Andreas Rieck

Theologe, verheiratet und Vater von 3 Kindern. Seit 2006 freiberuflich als Seminarleiter, Coach, Autor und Speaker unterwegs. Bildungsreferent zur Resilienzförderung.

Meinhard Feichter

Meinhard ist ein lebensfroher und mutiger Mensch, der es nicht zulässt, dass seine Krankheit sich in den Mittelpunkt seines Lebens drängt. Gibt es doch einmal schwierigere Momente, dann ruft er sich gerne ein kraftvolles Zitat des Psychotherapeuten Viktor E. Frankl ins Gedächtnis: „Wer ein Warum zum Leben hat, erträgt fast jedes Wie!“

Meinhard Feichter, verheiratet und Vater von 3 erwachsenen Kindern. Langjähriger Leiter der Athesia Buchhandlung in Bruneck, mehrjährige Tätigkeit als betriebsinterner Ausbilder. Absolvent der Fachschule des deutschen Buchhandels in Frankfurt, Teilnehmer an den Brixner theologischen Kursen, Diplom in Themenzentrierter Interaktion TZI.

Anna Vinatzer

„Zum-Frieden mit mir selbst und anderen: Wonach beurteile ich meine Mitmenschen? Lässt sich der Maßstab der Liebe Gottes auf mein Leben übertragen? Versöhnung in Jesus Christus annehmen und leben.“

Anna Vinatzer studierte katholische Theologie, konvertierte und studierte evangelische Theologie. Heute wirkt die zweifache Mutter als Pfarrerin in Wien, Floridsdorf. Liebe zum Leben, Humor und Glaube gehören für sie eng zusammen. Ihr Christ:innensein so zu erfahren, hilft ihr auch in den Umbrüchen des Lebens, sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen.

Sophie Goess-Enzenberger

„Wenn man das Glück hat morgens in einem Weinberg mit Vogelgezwitscher aufzuwachen, dann fängt der Tag schon mit großer Ehrfurcht gegenüber der Schöpfung an. Respekt für unsere Weingärten, die Natur und darüber hinaus auch für alles Zwischenmenschliche haben wir als Leitmotiv für unser Arbeiten, Tun und Leben gewählt und bearbeiten daher unsere landwirtschaftlichen Kulturen nach den biodynamischen Prinzipien Rudolf Steiners, mit dem Ziel, unsere Weine zu beseelen.“

Sophie Goess-Enzenberg, verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Kindern. Zusammen mit ihrem Mann führt sie das Weingut Manincor am Kalterer See. Sie engagiert sich ehrenamtlich für ihre Pfarrei als Wortgottesfeier-Leitern und Urnenbestatterin sowie im Sozialen als Waldoma im Waldkindergarten von Montiggl.

Moderation und Begleitung: Toni Fiung

„Spiritualität bedeutet für mich zu spüren, dass ich in meiner Sehnsucht nach Glück und Zufriedenheit nicht allein bin, wissend, dass es im Leben noch etwas Größeres als die Geschäftigkeit des Alltages gibt. Als spiritueller Mensch fühle ich mich von der Liebe Gottes begleitet und ermutigt, Spuren der Hoffnung zu setzen. An diesen zwei Tagen wollen wir diesen Spuren folgen. Ich freue mich darauf.“

Toni ist geistlicher Leiter im Haus der Familie, Familienseelsorger, Ehe- und Familienberater und Kommunikationstrainer und wird bei dieser Tagung viele Fragen stellen und selbst einige Anregungen bringen.